

# Inhalt

## Vorwort

»Was sollen wir tun? Was dürfen wir hoffen?« .....9

**A. SO WOLLEN WIR NICHT LEBEN!**..... 15

**I. Zukunftsblindheit.  
Deutschland ohne Visionen** ..... 16

**II. Zukunftssorgen.  
Unsicherheiten und Dauerkrisen**..... 20

1. Wovon sollen wir in Zukunft leben? ..... 20

1.1 Das Schlaraffenland ist abgebrannt ..... 20

1.2 Leben im Unwohlstand ..... 24

1.3 Die ungleiche Verteilung des Wohlstands ..... 25

1.4 Abschied von Luxusträumen ..... 26

2. Sorgen um das Morgen.  
Zukunftsängste der Deutschen ..... 28

2.1 Die Inflationsgefahr ..... 31

2.2 Der Arbeitsplatzverlust ..... 32

2.3 Die Kriminalitätsangst ..... 33

2.4 Das Armutsrisiko ..... 35

2.5 Die Wohlstandskluft ..... 37

2.6 Die Rentenfälle ..... 38

2.7 Die Fremdenangst ..... 40

2.8 Die Krankheitskosten ..... 40

2.9 Die Klimaveränderung ..... 42

2.10 Das Umweltproblem ..... 43

2.11 Der Schuldenberg ..... 43

<b>III.</b>	<b>Zukunftskonflikte.</b>	
	<b>Integrationsprobleme und</b>	
	<b>Gerechtigkeitsfragen</b> .....	50
1.	Integrationsprobleme	
	Christen/Muslime – Einheimische/Ausländer .....	52
2.	Gerechtigkeitsfragen	
	Arm/Reich – Steuerzahler/Sozialhilfeempfänger	
	– Arbeitnehmer/Arbeitslose –	
	Arbeitgeber/Arbeitnehmer – Jung/Alt .....	54
<b>B.</b>	<b>SO WOLLEN WIR LEBEN!</b> .....	57
<b>I.</b>	<b>Zukunftsprioritäten.</b>	
	<b>Herausforderungen der Politik</b> .....	58
1.	Wohnungsbau.	
	Mietpreisbremse für bezahlbaren Wohnraum.....	59
2.	Energiewende.	
	Kostensteigerung verhindern .....	62
3.	Arbeitszeitpolitik.	
	Flexibles Renteneintrittsalter (»Flexi-Rente«)	
	introduzieren .....	65
4.	Gesundheitsförderung.	
	Therapien von Volkskrankheiten.....	73
5.	Netzpolitik.	
	Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte	
	stärker schützen.....	77
6.	Generationenpolitik.	
	Kostenlose Kinder-, Jugend- und	
	Altenbetreuung ermöglichen .....	87
7.	Volksentscheide.	
	Volksentscheide auf Bundesebene einführen .....	90

8.	Bildungspolitik. Bundeseinheitliches Bildungssystem einführen.....	96
9.	Finanzpolitik. Der Staat darf auch in Krisenzeiten nur so viel ausgeben, wie er einnimmt.....	99
10.	Engagementförderung. Steuererleichterungen gewähren.....	104
11.	Steuerpolitik. Die kalte Progression abschaffen.....	108
12.	Zukunftsvorsorge. An die nächste Generation denken.....	109

**II. Zukunftshoffnungen.  
Optionen der Bevölkerung..... 113**

1.	Familie als wichtigster Lebensinhalt. Der größte Reichtum des Landes .....	113
2.	Freundschaft zwischen den Generationen. Der neue Zusammenhalt .....	125
3.	Mehr Wir-Gefühl als Ego-Kult. Die Ära der Ichlinge geht zu Ende.....	136
4.	Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit. Der Solidarische ist nicht mehr der Dumme.....	139
5.	Zukunftsoptimismus als Lebenskonzept. »No future« war gestern .....	143
6.	Vertrauen als sozialer Kitt. Die wichtigste Währung für die Demokratie.....	147
7.	Honorierung gemeinnütziger Tätigkeiten. Lob oder Lohn als Anerkennung.....	150
8.	Soziale Konvois als Wegbegleiter. Altwerden mit Familie und Freunden .....	158
9.	Eltern als Doppelverdienerfamilie. Die Normalität von morgen.....	163

10.	Mehr Hilfe- als Dienstleistungsgesellschaft. Perspektivenwechsel im Verhältnis von Bürger und Staat.....	169
<b>III.</b>	<b>Zukunftsvisionen.</b>	
	<b>Wohlergehen für die nächste Generation.....</b>	<b>176</b>
1.	Wohlstand neu denken. Die Zukunft von Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität.....	176
2.	Besser leben statt mehr haben. Die neue Leitlinie des Lebens.....	186
3.	»Was wir wirklich wollen!« Wie die junge Generation in Zukunft leben will.....	190
4.	Zehn Gebote für ein gutes Leben. Wohlergehen für die nächste Generation.....	194
<b>C.</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>199</b>
I.	Grundlagenliteratur .....	200
II.	Methode und empirische Basis der Repräsentativstudie.....	208
III.	Grafikverzeichnis.....	210
IV.	Sachregister.....	211